

## Witterungsrückblick November 2012

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat November 2012 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 36,7 mm                      2. Dekade 1,4 mm                      3. Dekade 17,9 mm

Monatssumme: 56,0 mm, das sind 56 % des langjährigen November-Mittelwertes, der von 1969 bis 2011 100,6 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 18 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 11,7 mm am 03.11.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste November-Monatssumme fiel 1977 mit 195 mm, die niedrigste dagegen 2011 mit 3,4 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2011) hat der November 18,7 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	0,7	04.	6,5	10,1	01.
2. Dekade	- 2,4	14.	3,7	10,7	11.
3. Dekade	- 2,8	30.	5,2	12,8	25.

Monatsmitteltemperatur: +5,1°C, das ist 0,5°C wärmer als der langjährige November-Mittelwert (1969 bis 2011), der +4,6°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 25. mit +12,8°C erreicht, die niedrigste dagegen der 30. mit -2,8°C. Der November hatte 7 Frosttage (Temperaturen zeitweise unter 0°C) und keinen Eistag (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste November-Mittelwert war bisher +7,8°C in 2009, der niedrigste dagegen +0,4°C in 1993. Der November hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2011) 5,8 Frosttage und 0,3 Eistage.

**Wind:** Stärkste Böen:

Am 25.11 mit 71 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

**Fazit:**

Der November 2012 war mit 0,5°C über dem Durchschnitt nur etwas zu warm, mit 7 Frosttagen lag er auch gut im Schnitt.

Mit 56% des langjährigen Niederschlagsmittelwertes wird der November als ein sehr trockener Monat eingestuft, der Regen hat sich allerdings auf 18 Tage verteilt, was wiederum dem langjährigen Mittelwert entspricht (18,7 Niederschlagstage).

Am 30. November endet auch der meteorologische Herbst. Er war mit 8,9°C um nur 0,1°C zu warm, durchschnittlich waren auch die einzelnen Herbstmonate, hier gab es keine Ausreisser.

Mit 223 l/m<sup>2</sup> Niederschlag, das entspricht 85% des langjährigen Mittelwertes, war der Herbst 2012 etwas zu trocken. Ein trockener September und ein nasser Oktober haben sich in etwa aufgehoben, hier war der sehr trockene November ausschlaggebend.

Das für den Herbst als „typisch“ angesehene Stürmische Wetter blieb weitgehend aus, an nur 2 Tagen wurden im Herbst 2012 Böen mit Windgeschwindigkeiten über 62 km/h (Windstärke 8) gemessen.